B 3 - Königslandwehr

Bodendenkmal in Bergkamen

Tag der Unterschutzstellung: 05. Juli 1990
Datierung: 14. bis 17. Jahrh.

„Königslandwehr“

Bei der Königslandwehr hat es sich um eine Außengrenze der Grafschaft Mark gehandelt. Sie diente als Abgrenzung gegenüber dem nördlich der Lippe gelegenen münsterischen Territoriums und der westlich gelegenen Grafschaft Arnsberg. Gegen Osten mündet die Königslandwehr in die Stadtlandwehren von Hamm ein.

Die Landwehr muss im Besitz der Grafen von der Mark und anschließend in dem der Rechtsnachfolger, der Könige von Preußen, gewesen sein, von denen sich auch der Name "Königslandwehr" herleiten dürfte.

Im 18. Jahrhundert wurden Teile der mit Holz bestandenen Landwehr parzelliert und an Neusiedler vergeben.

Die Königslandwehr ist für die Geschichte von Bedeutung gewesen, denn sie hat die Entwicklung des märkischen Territoriums ermöglicht und ist daher auf das Engste mit der Geschichte der Grafschaft Mark verbunden.

3D- und Schrägluftbildviewer - Kreis Unna